

**Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

PRÜFUNGSORDNUNG

BACHELOR-STUDIENGANG:

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Inhalt

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	4
§ 1 Grundsätze	4
§ 2 Regelstudienzeit	4
§ 3 Abschluss	4
§ 4 Zulassung zum Auslandssemester	4
II. BACHELOR-PRÜFUNG	5
§ 5 Umfang	5
III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	5
§ 6 Inkrafttreten	5
Anlage: Zeugnisfächer der Bachelor-Prüfung	6

Neufassung der Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der Fachhochschule Wedel vom 09.11.2011

Tag der Bekanntmachung:

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Ausgabe Nr. 6/2011 – Hochschule – vom 23.12.2011 (NBl. MWV. Schl.-H. 2011, Seite 107)

Aufgrund des § 76 Absatz 6 S. 2 a.E. und des § 95 Absatz 2 und 3 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 09.11.2011 die folgende Neufassung erlassen:

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

§ 1 Grundsätze

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung und die Zulassungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte).

§ 3 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

§ 4 Zulassung zum Auslandssemester

Die von der Leiterin oder dem Leiter des International Office festgelegte Anmeldefrist für die Zulassung zum Auslandssemester ist eine Ausschlussfrist.

Für eine Zulassung müssen folgende Leistungen vorliegen:

- (1) Es müssen alle Prüfungs- und Studienleistungen des ersten Verwaltungssemesters erfolgreich absolviert sein.
- (2) Es müssen Prüfungs- und Studienleistungen des zweiten Verwaltungssemesters im Umfang von 15 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert sein.

Für die Prüfungsbedingungen im Zeugnisfach "Auslandssemester" gelten die Bestimmungen der jeweiligen ausländischen Hochschule. Es sind Prüfungsleistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten nachzuweisen.

Über die Anrechnung von Prüfungsleistungen im Zeugnisfach "Auslandssemester" an Partnerhochschulen der Fachhochschule Wedel entscheidet der Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem International Office der Fachhochschule Wedel. Grundlage bilden die vor Antritt des Auslandssemesters vereinbarten "Learning Agreements".

Die Wiederholungsmöglichkeit "nicht ausreichend" bewerteter Prüfungsleistungen regelt der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Kandidatin beziehungsweise des betreffenden Kandidaten und des International Office. Er kann ergänzende Prüfungsleistungen fordern.

II. BACHELOR-PRÜFUNG

§ 5 Umfang

- (1) Die Bachelor-Abschlussprüfung besteht aus den in der Anlage aufgeführten Zeugnisfächern.
- (2) Die Bachelor-Abschlussprüfung ist bestanden, wenn in allen Zeugnisfächern mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt worden ist.

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 6 Inkrafttreten

Die Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2011/2012 ihr Studium aufnehmen.

FACHHOCHSCHULE WEDEL

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel
Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Prof. Dr. Eike Harms

Wedel, den 09.11.2011

Anlage: Zeugnisfächer der Bachelor-Prüfung

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes dürfen Studien- und Prüfungsleistungen des zweiten Studienabschnitts (ab dem dritten Semester) erst absolviert werden, wenn die in der Kopfzeile der Tabelle aufgeführten (Teil-) Module erfolgreich absolviert wurden.

Folgende (Teil-) Module müssen für die Teilnahme an Leistungen ab dem 3. Fachsemester bestanden sein: 02, 30, 32, 41a									
Zeugnisfach Modul	Lehrveranstaltung (Prüfungs-/Studienleistung)	Typ	Prüfungsart	Vor- leistg.	Kl- Sem. notung	ECTS			
02 Analysis	02 Analysis	PL2	Klausur		1	benotet	4	4	4
03 Finanzmathematik und Lineare Algebra	03 Finanzmathematik und Lineare Algebra	PL2	Klausur		2	benotet	2	4	4
06 Operations Research	06a Operations Research 06b Aufgabe OR	PL2 SL	Klausur Praktikum		6	benotet ---	4	1	5 5
08 Ingenieurmathematik und Statistik	08 Höhere Analysis Statistik 1	PL2	Klausur		4	benotet	2	4	6 6
26WG ERP	26a Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen Übg. Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen Unternehmensplanspiel	PL2 SL	Klausur Übung		6	benotet ---	2	2	6 6
53 Softwaregrundlagen	53a Einführung in die Programmierung 53b Einführung in die Programmierung	SL PL2	Übung Klausur	53a	3 3	--- benotet	1	3	4 4
28 Softwaremodellierung	28a Übg. Einführung in Datenbanken 28b Einführung in Datenbanken Systemanalyse	SL PL2	Übung Klausur	28a	3 3	--- benotet	1	2	5 5
30 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	30 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	PL2	Klausur		1	benotet	4	4	4 4
31 Volkswirtschaftslehre	31 Volkswirtschaftslehre	PL2	Klausur		3	benotet	4	4	4 4
32 Rechnungswesen	32 Rechnungswesen 1	PL2	Klausur		1	benotet	6	6	6 6
34 Projektmanagement	34a Projektmanagement 34b Communication Skills	PL2 SL	Klausur Workshop		3	benotet ---	2	2	4 4
35 Unternehmensführung	35 Controlling Unternehmensführung	PL2	Klausur		6	benotet	2	2	4 4
36 Investition und Finanzierung	36 Investition und Finanzierung	PL2	Klausur		2	benotet	4	4	4 4
37 Datenschutz und Wirtschaftsprivatrecht	37 Datenschutz Wirtschaftsprivatrecht	PL2	Klausur		4	benotet	2	4	6 6
40WG Elektrotechnik	40 Elektrotechnik 1 Elektrotechnik 2	PL2	Klausur		2	benotet	4	4	8 8
41WG Chemie, Chemietechnik	41a Chemie, Chemietechnik 41b Physikal. Prakt.: Chemie 1	PL2 PL	Klausur Praktikum		1	benotet	4	1	5 5
42WG Mechanik	42a Physik 1 42b Physikal. Prakt.: Mechanik 1 42c Physikal. Prakt.: Wärmelehre	PL2 PL PL	Klausur Praktikum Praktikum		1	benotet	4	2	0,55 5
43WG Fertigungstechnik	43a Wirtschaftliches Fertigen 43b Prakt. Produktionstechnik	PL1 SL	mündl. Prüfung Praktikum	48a, 48b	3	benotet ---	5	3	8 8
44WG Elektronik	44 Elektronik Fertigungstechniken der Elektronik	PL1	mündl. Prüfung		4	benotet	4	2	6 6
45WG Materialtechnik	45a Materialtechnik 1 Materialtechnik 2 45b Physikal. Prakt.: Akustik / REM 45c Physikal. Prakt.: Werkstoffprüfung	PL2 PL PL	Klausur Praktikum Praktikum		3	benotet	2	3	0,55 5
46WG Elektrizität und Optik	46a Physik 2 46b Physikal. Prakt.: Elektrizität 46c Physikal. Prakt.: Optik 1	PL2 PL PL	Klausur Praktikum Praktikum		2	benotet	6	2	0,5 7
47WG Verfahrenstechnik	47a Verfahrenstechnik 47b Prakt. Verfahrenstechnik	PL2 PL	Klausur Praktikum		4	benotet	4	4	1 5 5
48WG Konstruktionstechnik	48a Einführung in die Konstruktion Technisches Zeichnen 48b CAD 48c Techn. Grundpraktikum (mind. 6 Wochen)	PL2 SL SL	Klausur Praktikum Praktikum		2	benotet ---	4	2	0 8 8
54WG Produktentwicklung und Qualitätsmanagement	54 Produktentwicklung und Qualitätsmanagement	PL2	Klausur		6	benotet	4	2	6 6
50WG Spezielle Betriebswirtschaftslehren	50 Grundlagen des Marketings Logistik Produktionswirtschaft	PL2	Klausur		4	benotet	2	2	4 8 8
51WG Englisch	51 Commercial English Technical English	PL2	Klausur		2	benotet	2	2	4 4
80 Seminar BWL	80a Proseminar 80b Seminar BWL 80c Assistenz (Wirtschaft)	SL PL SL	Übung Seminar Praktikum		6	--- benotet	1	6	9 9
81 Seminar Technik	81a Proseminar 81b Seminar Technik 81c Assistenz (Technik)	SL PL SL	Seminar Seminar Praktikum		6	--- benotet	1	6	9 9
85 Auslandssemester	85 Vorlesungen an der ausländ. Hochschule	PL	unterschiedlich		5	benotet	30	30	30
v98 Bachelor-Thesis	v980 Betriebspraktikum (mind. 12 Wochen) v998 Mündliche Abschlussprüfung v999 Bachelor-Thesis	SL PL1 PL1	Praktikum mündl. Prüfung schriftl. Arbeit		7	--- benotet	17	1	12 30 30

Gesamt-ECTS: 210,0

Spaltenbeschriftung	Bedeutung
Typ	<ul style="list-style-type: none"> • PL2 = Prüfungsleistung • PL = Prüfungsleistung • PL1 = Prüfungsleistung • SL = Studienleistung ⇒ PL2 Können max. 2 x wiederholt werden; mündliche Überprüfung nach dem Dritten „mangelhaft“ ⇒ PL: Können max. 2 x wiederholt werden ⇒ PL1: Können max. 1 x wiederholt werden ⇒ SL: Können unbegrenzt wiederholt werden
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Projekt • Seminar • Workshop • Übung • Praktikum • mündliche Prüfung • schriftliche Arbeit
Vorleistung	<ul style="list-style-type: none"> • keine • Fachnummer
Kl.-Sem.	Semester, in dem erstmalig diese Prüfung abgelegt werden kann.
Benotung	benotet oder unbenotet
ECTS	ECTS-Punkte der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls. Pro Semester ergibt sich eine Studienbelastung im Umfang von 30 ECTS-Punkten.